

Elektronische Schließlösung integriert Materialfächer

Schlüssiges System

Am Besten sollte es alles können: jederzeit Berechtigungen nach Bedarf vergeben und entziehen, den Zugang zu sensiblen Bereichen kontrollieren, Unregelmäßigkeiten bei den Schließungen nachvollziehbar machen, externe Systeme integrieren – um nur einen kleinen Auszug an die Anforderungen an ein modernes Schließsystem zu nennen.

Zudem sollte nicht nur die klassische Berechtigungsvergabe an der Tür möglich sein, sondern auch Aufzüge, Parkschränke, Möbelschlösser, Notausgangstüren und Materialfächer in einem System integrierbar werden. Dabei sollte der Anwender alle Bedienungen mit einem Transponder tätigen können.

Bestehendes bewahren

Bei allen Neuentwicklungen ist es wichtig, dass der Vorteil der Produktneuentwicklung innerhalb des vorhandenen Schließsystemkonzeptes schlüssig ist und dieses sinnvoll ergänzt, indem es bisher nicht bediente Anwendungsbereiche erschließt, ohne bestehende Produktlösungen zu verdrängen.

Ein guter Draht zum Kunden kann bei Produktentwicklungen sehr hilfreich für den Hersteller sein, um die gesteigerten Anwendungsanforderungen in Objekten erkennen und in ein erfolgreiches Produkt umsetzen zu können. Dabei ist es von Vorteil, wenn ein

Unternehmen noch im eigenen Hause entwickelt, fertigt, Kunden unterstützt und das System nach der erfolgreichen Installation von den eigenen Mitarbeitern betreut wird.

Anforderungen umsetzen

So entstand auch die letzte hauseigene Entwicklung von Uhlmann & Zacher aufgrund eines Kundenwunsches: das neue elektronische Spindschloss CX6192, erstmals vorgestellt auf der diesjährigen Security. Die Anforderung, auch Spinde oder Materialfächer in ein elektronisches Schließsystem integrieren zu können, kam aus der Industrie. In diesen Anwendungsbereichen konnte kein elektronisches Möbelschloss eingesetzt werden, da Spinde und Materialfächer – anders als Möbelschlösser – mit einem Standard-Hebelschloss verriegeln.

„Bei der Entwicklung des Spindschlusses aber auch generell für alle Systemkomponenten unseres Schließsystems Clex Prime gilt, dass die Kompatibilität zu den Einbausituationen

*Zugriff nur bei Berechtigung: Materialfächer und Spinde können in elektronische Schließsysteme eingebunden werden.
Bild: Uhlmann & Zacher*


gewährleistet sein muss“, sagt Geschäftsführer Dr. Marc Zacher. Als Vorbild gelten hier die elektronischen Schließzylinder aus dem Hause Uhlmann & Zacher, die so entwickelt wurden, dass sie in jedes DIN PZ-Schloss (Profilzylinderschloss) passen.

Freie Spindwahl

Beim Spindschloss wurde vor diesem Hintergrund ein Standard-Hebelschloss integriert, welches die einfache Montage gewährleistet und den Einsatz in sämtlichen Schränken und Spinden mit einer Türstärke von bis zu 20 Millimetern ermöglicht. Auch bei der Berechtigungsvergabe muss das Hauptaugenmerk auf die Anforderung in der Praxis gelegt werden: So sind beim CX6192 sowohl die Zuweisung eines fixen Spindschlusses als auch die freie Spindwahl vorgesehen.

Für den kontrollierten Verschluss von Schränken ist hingegen das Möbelschloss CX6190 gedacht, welches eine Kombination aus elektronischem Knaufmodul und Möbelschlossadapter ist. Das Knaufmodul ist das Herzstück der elektronischen Schließsysteme von Clex Prime, da aus der Kombination mit elektronischem Zylinder, elektronischem Halbzylinder oder einem Möbelschlossadapter zahlreiche Produkte generiert werden können. Auch bei der Entwicklung des Möbelschlusses wurde auf die Kompatibilität geachtet und ein Möbelschlossadapter integriert, der in allen gängigen Möbelschlössern eingesetzt werden kann.

Aktenschrank und Umkleide

Durch die klare Abgrenzung in den Anwendungsbereichen, erweitern das elektronische Möbelschloss und das elektronische Spindschloss die Möglichkeiten des elektronischen Schließsystems Clex Prime. Sie machen es möglich, dass ebenso wie Medizinschränke in Kliniken oder Aktenschränke in Anwaltskanzleien nun auch persönliche Gegenstände in Universitäten, Umkleieräumen in Kliniken oder Industrie in Spinden oder Materialfächern mit demselben Transponder verschlossen werden können. 

Uhlmann & Zacher GmbH,
www.uundz.de

Artikel als PDF und mehr zum Thema



Details zu Einbindung in Funknetz und Programmierung

www.sicherheit.info
Webcode: 1115033

